BS und BL aus anderer Warte

Autor(en): Verena Stössinger

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 2013

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/b3cec2ac-a1f1-4463-9018-903d69287ee9>

Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

555 Quadratkilometer Fläche
das heisst: etwas mehr als Obwalden,
aber deutlich weniger als Glarus

hätten wir zusammen
wenn wir zusammen wären

76 Gemeinden
12 Nationalräte und
2 Ständeräte für
463962 Einwohner
davon ca. drei Viertel Schweizer

zwar ein paar Regierungsräte und Lokalfürsten weniger
dafür eventuell wieder einmal einen Bundesrat
und nur noch 1 Kulturdepartement bzw. 1 Abteilung Kultur

gleich viele Pfarrer, Polizistinnen,
Ärztinnen und Lehrer, vermutlich, aber
nur noch 1 Schulsystem, 1 Steuerfuss
und gleich viele Fahnen, einfach zum Teil etwas andere

und 27457 Stück Riehvieh
fast 10000 Schweine
genau 1842 Pferde und 99584 Hühner
insgesamt
was ein schöner Zuwachs wäre für Basel-Stadt
und dafür bekäme Baselland
einen markanten Anstieg der Logiernächte
zu denen der eigenen Hotels, Seminarzentren
und zum «Schlafen im Stroh»

wäre das nicht gut? win-win sozusagen

und einen gemeinsamen Fluss hätten wir,
darauf gemeinsames Weidlingfahren
vorbei an 3 Rheinhäfen

und 2 Kasernen (davon 1 schon geräumte)
1 Universität
viele Museen und
15 Kinos, 1 Münster, 1 Dom, 1 Stadtkirche und 1 Eremitage
1 Luftseilbahn und gelb-grüne Trams
1 Stadttheater, neulich ausgezeichnet als «Oper des Jahres»
und 1 römische Arena, 2000 Jahre alt

und 2 Botanische Gärten
etwa 10 Tage lang Fasnacht mit Chienbäse und Cortège
und Eierleset, Apfelhauet, Vogel Gryff und Chluuri
und 1 Sagenweg
1 steinzeitliche Höhle
1 Banntag für die 555 Quadratkilometer und
auf dem Tisch Goldwurst, Buurebrot, Basler Mogge und Salm
und Hypokras und Sutter-Kirsch zum Anstossen

all das; gemeinsames Glück und gemeinsame Pflicht
ich sehe nicht, was dagegen spricht

und auch
das Literaturhaus und das Dichtermuseum
wären gemeinsam
der alte Literaturnobelpreisträger und
die paar Verlage, die Bibliotheken und
Buchhandlungen, die es noch gibt
und die Autorinnen und Autoren

ein gemeinsamer Stolz